

# Zur aktuellen Diskriminierung von Frauen in Großbritannien



Wie sieht aktuell Diskriminierung von Frauen in Großbritannien aus? So: Frauen kaufen für sich und ihre Familie ein, während der Mann bei der Arbeit ist. Der Mann kauft in dieser Zeit nicht ein. Auch sonst kauft er nicht so häufig ein wie seine Frau. Deshalb passt er auch nicht auf die Kinder auf, die während des Einkaufs im Einkaufswagen sitzen und bei plötzlichen Bewegungen herausfallen könnten. Das macht seine Frau, weil sie einkauft und den Einkaufswagen schiebt, in den sie das Kind gesetzt hat, um es vor Augen zu haben. An den Griffen der Einkaufswagen von „Tesco“ sind Hinweise, die an die Gefahr erinnern sollen, eine stilisierte Frau im Kleid vor dem Einkaufswagen mit Kind. Das sei diskriminierend, meint eine britische Emanze in der englischen SUN, Begründung:

*Das Piktogramm unterstellt, dass nur oder hauptsächlich Frauen einkaufen und Männer nicht. Auf diese Weise werde ein gängiges Rollenklischee verfestigt, demzufolge hauptsächlich Frauen einkaufen (und für die Einkäufe zuständig sind) und Männer nicht. Außerdem würden nur Frauen an ihre Aufsichtspflicht erinnert, die Männer schon wieder nicht.*

Armes England, arme englische Frauen. Was für gemeine Piktogramme und was für schreckliche Klischees, welche Demütigung und Herabwürdigung von Frauen am Haltegriff von Einkaufswagen. Wollen wir mal hoffen, dass es für Frauen und Mädchen sonst keine Probleme bei euch gibt.